

Inhalationstherapie und ihre Rentabilität

Unser Körper benötigt den Sauerstoff der Luft, den wir durch die Atmung aufnehmen. In den Körperzellen wird dieser Sauerstoff „verbrannt“. Dabei entsteht Energie, die wir zum Leben brauchen. Doch unser Organismus ist nicht in der Lage, den Sauerstoff der Luft ganz zu nutzen. Einen Großteil des Sauerstoffes atmen wir unverbraucht wieder aus.

| Redaktion

Mit der Airnergy Technologie wird dem Körper geholfen, den vorhandenen Sauerstoff der Atemluft besser zu nutzen. Diese neuartige Inhalationstherapie führt, anders als bei herkömmlichen Sauerstoff-Therapien, dem Organismus keine unphysiologisch hohe Sauerstoff-Konzentration zu, sondern verbessert die Bioverfügbarkeit des natürlichen Sauerstoffanteils der Atemluft. Das patentgeschützte Verfahren ermöglicht somit, dass der Körper den Luft-Sauerstoff besser verwerten kann.

Wie sieht es aber mit der Rentabilität dieses Gerätes aus? Die Folge- und Betriebskosten, die nach dem Kauf bzw. Leasing eines Airnergy Atemgeräts anfallen, sind gering. Nach 50 Betriebsstunden – das bedeutet nach etwa 200 Anwendungen – sollte der Luftfilter ersetzt werden. Zwei Luftfilter sind für den Preis von € 17,40 erhältlich. Als weiteres Verbrauchsmaterial sind die Atembrillen zu nennen. Bewährt hat sich, eine Atembrille pro Patient für eine Kur von zehn Sitzungen zu verwenden (50 Atembrillen sind zum Preis von € 74,24 erhältlich). Nach 2.000 Betriebsstunden – sie entsprechen etwa 8.000 Anwendungen – ist vom Hersteller ein Service-Check des Gerätes vorgesehen. Falls Reparaturen größerer Art nötig sein sollten, verpflichtet sich der Hersteller, einen Gesamtpreis von € 1.000,- nicht zu überschreiten. Rechnet man alle genannten Folge- und Betriebskosten mit ein, die üblicherweise anfallen, entstehen pro Anwendung durchschnittliche Kosten von rund 21 Cent (davon: Luftfilter 4,3 Cent, Atembrille 15 Cent und Service-Check [anteilmäßig] 1,25 Cent). Für eine Kur mit zehn Anwendungen entstehen entsprechend Kosten von € 2,10. Als solitäre Igel-Leistung

können Sie diese nach GOÄ 505 abrechnen. Als Teil einer komplexen Verlangensleistung stehen Ihnen gemäß § 12 der Musterberufsordnung für Ärzte weitere Abrechnungsmöglichkeiten offen. Der Kaufpreis für das leistungsstärkste Airnergy Atemgerät, das Professional Plus, beträgt € 5.800,- inkl. MwSt. Bei diesem Gerät, das vier Atemluft-Aktivierungseinheiten enthält, reicht eine Anwendungsdauer von 15 Minuten pro Patient aus. Der Break-Even für das Professional Plus ist nach etwa 65 Kuren mit je zehn Behandlungen à € 8,92 erreicht.

Die Leasing-Rate für das Professional Plus beträgt beispielsweise € 145,- pro Monat inkl. MwSt. Bereits mit zwei Kuren von zehn Behandlungen à € 8,92 ist die Vollamortisation erreicht. Die Leasing-Kosten können zudem noch steuerlich berücksichtigt werden. Erfahrungsgemäß kann bei regelmäßiger Anwendung der Airnergy Technologie ein erfreulicher Umsatz erwirtschaftet werden. Bei mindestens zehn Patienten pro Tag und 21 Tage Praxisbetrieb pro Monat legt man einen Umsatz von etwa € 2.000,- monatlich zu Grunde.

Mit der Airnergy Technologie sind in den meisten Fällen ein schneller und nachhaltiger Therapieerfolg und eine deutliche Verbesserung des Gesundheitszustandes der Patienten zu erzielen. Durch den Therapieerfolg mit Airnergy wird eine positive Kundenbindung erreicht. Der Patient wird seinen Arzt, der ihm so gut und konkret geholfen hat, mit hoher Wahrscheinlichkeit auch zukünftig wegen anderer Gesundheitsprobleme aufsuchen und durch Mundpropaganda weitere Patienten für die Praxis generieren. Diese neuen Patienten werden bevorzugt Selbstzahler-Patienten sein. ■



Das Airnergy-Gerät hilft dem Patienten den vorhandenen Sauerstoff der Atemluft besser zu nutzen.

kontakt:

Airnergy
[natural energy solutions] AG
In the Air 21
53773 Hennef
Tel.: 0 22 42/93 30-0
Fax: 0 22 42/93 30-30
www.atemluft.info